

# Horsch e mol

News aus der 1. GCG



Horsch e mol - News aus der 1. GCG  
Ausgabe 01 / 05



## Hallo, Gude, Hie Schlott und a Tschöö



Nach längerer Zeit hat sich unser Verein entschlossen, wieder eine kleine Vereinszeitung auf die Beine zu stellen. Sie soll vor allem dazu dienen, News, Infos und Termine aus dem Verein, Vorstand und auch von Einzelpersonen zu veröffentlichen und einfach uns allen die einzelnen Gruppen ein Stück weit näher zu bringen. Schließlich sind wir alle Griesheimer und nicht neugierig... Wir wollen einfach nur alles wissen!

Hierbei sollen neben allen informativen Inhalten der Frohsinn, die Gemeinschaft und auch der Zusammenhalt in der 1. GCG im Vordergrund stehen.

Natürlich hat Jeder, der Zeit und Lust hat und kreative Schaffenskraft verspürt die Möglichkeit, sich mit einem kleineren oder auch größeren Beitrag einzubringen. Euren Ideen sind hierbei keine Grenzen gesetzt. Wir zählen auf Euch!

Wir, die Redaktion, sind übrigens Fabian Kraft und Kai Uwe Müller. Wir haben uns zum Ziel genommen Euch nicht nur zu informieren, sondern Euch vor allem zu unterhalten. Wir hoffen, dass wir mit unserer Vereinszeitung etwas ins Leben gerufen haben, das sowohl alt als auch jung im Verein anspricht.

Wir denken, wir haben das auch erreicht und haben die schöne, aber auch schwierige Aufgabe gemeistert.

Wir würden uns freuen, Verbesserungsvorschläge und Anregungen von Euch allen zu erhalten. Hierfür stehen wir Euch natürlich immer persönlich zur Verfügung. Außerdem haben wir eine E-Mail Adresse eingerichtet, über die Ihr uns mit Lob und ehrlicher Kritik zuschütten könnt: **Horschemol@web.de**

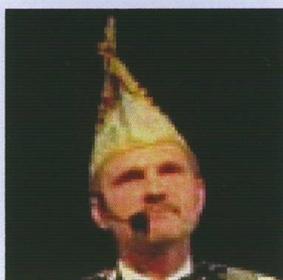
In diesem Sinne, viel Spaß mit unserer Erstausgabe von „Horsch e mol“, den News aus der 1. GCG.

Euer Fabi, Euer Kai



## Der Briefträger mit dem trockenen Humor oder einfach ein sinnierender Postillion

Walter Matthäus trockenen Humor und nunmehr zweimal 11 Geschehen im Ort, Deutschland und Narrenbrille humortrachten. Kurzum: heims und das noch „in Diensten der 1.GCG“



ist ein Mensch mit einem trogenau diesen setzt er seit Jahren ein, um sowohl das als auch die Ereignisse in auf der ganzen Welt mit der ristisch und pointiert zu be- Er ist **der** Protokoller Gries-

Hierzu hat er seinen eigenen Stil entwickelt. Er schaut sich viele Fastnachtsveranstaltungen an, um sich Anregungen zu holen und sammelt das ganze Jahr über Zeitungsausschnitte, damit nichts vergessen geht. Es handelt sich also bei seinem Protokoll um keine vorgefertigte Rede, sondern, um ein, in mühevoller Kleinarbeit in seiner Couch-ecke entstandenes, Einzelwerk. Diese wird Jahr für Jahr messerscharf pointiert, treffend gereimt und oft mit erhobenem Zeigefinger und mit einer gehörigen Portion Ironie ausgestattet, dem Publikum zum Besten gegeben. Hierbei ist besonders erwähnenswert und auch Walter Matthäus sehr wichtig, dass sein Protokoll niemals verletzend oder beleidigend ist. Humor und Satire benötigen schließlich auch keine Schlüpfrigkeiten oder Aussagen „unter die Gürtellinie“.

Zudem gehört er seit Jahren dem Komitee an und tritt auch immer wieder in Zwiegesprächen als Mariechen, als Weltenbummler, personifizierter Müllsack oder sprechender Euro mit Knobi oder Herbert auf, um das Publikum im Saale mit bekannten Witze und mehrdeutigen Wortspielen zu unterhalten.

Wir alle wollen im Sinne des Vereins, der Fastnacht und natürlich auch des Publikums hoffen, dass wir noch viele Jahre den Satz zu Anfang unsere Veranstaltung hören dürfen: „Bühne frei für Walter Matthäus und sein Protokoll!“

Zuletzt bleibt einfach nur ein ganz großes Dankeschön und große Anerkennung für seine Verdienste in der 1.GCG und für die Narretei!

# Happy Birthday



Lana Feldmann (20 Jahre) - 12. April  
Kai Uwe Müller (30 Jahre) - 13. Mai  
Andreas Strabel (35 Jahre) - 10. Mai  
Karl-Heinz Hofmann (45 Jahre) - 03. März

---

## **Ode an einen pensionierten Lambes Oder Einer, der aus der 1. GCG nicht wegzudenken ist**

Am 22. Januar 1945 erblickte in der Bahnhofstraße zu Griesheim ein schreiender Säugling das Licht der Welt. Damals konnte noch niemand wissen, was aus diesem Würmchen werden wird. Als die Mutter fragte, ob es ein Bub oder er ein Mädchen ist, da antwortete die Hebamme: „Nein, es ist ein Lambes!“ - Der Griesheimer Adel hatte ein neues Mitglied. Ihr wisst, von wem ich spreche, es ist unser Herbert Müller. Nach sechs Jahrzehnten mit unzählbaren Einsätzen und Auftritten im Dienste der Narretei, feierte dieses Urgestein am 22. Januar bei standesgemäßem Kaiserwetter seinen 60. Geburtstag. Obwohl auf dem Papier seitdem Pensionär, ist er in keinster Weise zum alten Eisen zu zählen. In der Vorbereitungsphase der Kampagne vergeht kein Tag, an dem Herbert nicht Arbeitseinsätze organisiert, Material einkauft oder besorgt, bei Stadt oder auf dem Bauhof vorspricht und nicht zuletzt unermüdlich in seiner Werkstatt, der Wagenhalle oder in der „KL“ werkelt. Jedes noch so kleine Problemchen wird angepackt und nicht eher ruhen gelassen, bis es gelöst ist. Es ist wahrscheinlich



Horsch e mol - News aus der 1. GCG  
Ausgabe 01 / 05

nicht mehr zählbar, wie viele Schrauben, Meter Stoff, wieviele Holzlatten und wie viel Liter Farbe in den letzten Jahren von ihm verarbeitet wurden. Trotz aller Hektik verliert unser „Herr Milla“ dabei nie die Ruhe und vor allem nie seinen Humor. Auch im Komitee und als Aktiver auf der Bühne ist er nicht mehr wegzudenken.

Personen wie er sind es, die einen Verein ausmachen, die in erster Linie an die Gemeinschaft und an die Gesamtheit denken und sich nicht als Einzelperson in den Vordergrund stellen.

Herbert wird dieses Jahr aus persönlichen Gründen nicht mehr für den Posten des 2.Vorsitzenden kandidieren. Ich hoffe, dass sein Nachfolger diese Aufgabe ähnlich engagiert ausüben wird. Ich persönlich hoffe, noch viele Jahre oder sogar Jahrzehnte mit diesem Urgestein gemeinsam zu agieren, an meiner Theke Kaffee zu trinken, auf seiner Terrasse einen guten Wein zu genießen, zusammen für die 1. GCG aktiv zu sein oder einfach nur „Dummzeug zu babbele“.

Trotz aller Späße und Frotzeleien, Herbert, alt steht bei dir definitiv für a= aktiv, l= lebenslustig und t= trinkfreudig. Mach weiter so, bleib wie Du bist und werde hundert Jahre alt, dass wir dann gemeinsam unseren 170. Geburtstag feiern können.

Ein junger Lambes



# Kampagne 2005



**Agentur JoBerg**  
Texte - Fotos - Public-Relations  
64347 Griesheim Mozartstraße 40  
0 61 55 / 88 05 39



Horsch e mol - News aus der 1. GCG  
Ausgabe 01 / 05

Horsch e mol - News aus der 1. GCG  
Ausgabe 01 / 05



### **Auf geht's, macht mit!!**

Die Kampagne 2005 ging erfolgreich zu Ende und der diesjährige Orden hat ausgedient. Damit die Titelseite der nächsten Ausgabe nicht nur im öden Weiß erstrahlt, helft uns doch bitte mit, das Cover möglichst hip, stylish, fetzig und bunt zu designen.

Also macht alle mit und schickt, mailt oder gebt uns eure kreativen Vorschläge ab.

Lasst Euch überraschen, wie die nächste Titelseite aussieht!

## **Uffbasse un net vergesse !**

**Klausurtagung**  
vom 11.–13. März  
im Hotel Zentlinde  
Mossautal / Güttersbach

**Jahreshauptversammlung**  
am 04. März .um 19.31 Uhr  
Im Zöllerhannes  
( kleiner Saal)

**Familien-Maifeier der 1.GCG**  
in der Grillhütte Süd mit Fahrradtour

